

26. Februar 2015

## **Das neue Programm der KreativWerkstatt ist da Auch 2015 viele spannende Kurse für Kinder und Jugendliche**

Bereits im neunten Jahr gibt es die KreativWerkstatt in Gelsenkirchen. Und in dieser Zeit haben rund 4500 junge Menschen das Angebot genutzt und an den kreativen Kursen teilgenommen, die von der Volksbank Ruhr Mitte, dem aGenda-Förderverein und der Stadt Gelsenkirchen finanziert werden.

Auch 2015 gibt es ein neues Programm der KreativWerkstatt in Gelsenkirchen. Mit einigen neuen und vielen altbewährten Kursen startet ein kreatives Jahr, in dem die Kinder und Jugendlichen die Hauptrolle spielen. Auf insgesamt rund 130 Kurse von rund 30 verschiedenen Trägern und Netzwerkpartnern dürfen sie sich freuen.

„Mit anderen zusammen Neues entdecken, arbeiten, gestalten – so macht Lernen Spaß! Und ist allemal besser als sich öde vom Fernseher berieseln zu lassen oder allein vor der Spielkonsole oder dem Tablet einseitig seine Zeit zu vertreiben“, weiß Dr. Manfred Beck, Vorstand für Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Integration der Stadt Gelsenkirchen. „Und da sind die Kinder und Jugendlichen bei der KreativWerkstatt genau richtig. Bei den vielen Kursen sollte jeder fündig werden“.

Der Schwerpunkt der Kreativwerkstatt liegt auf den Themenfeldern Künstlerisches Gestalten, Naturbegegnung und -wissenschaften, und Medientechnik. „Das sind Themen, die in der Schule oft zu kurz kommen. Kinder sollten sich aber kreativ entfalten können“, so Dr. Bottermann von der Volksbank Ruhr Mitte. Und damit das nicht am Geld scheitert, unterstützt die Volksbank die Kreativwerkstatt mit

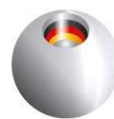
---

Träger des aGenda 21-Büros:

Stadt Gelsenkirchen (Referat Außerschulische Bildung)  
und Ev. Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid

Bürozeiten: Mo - Do: 9.00 - 14.30 Uhr; Fr: 9.00 - 12.30 Uhr

Homepage: [www.aGenda21.info](http://www.aGenda21.info)



**Deutscher  
Nachhaltigkeitspreis**

Sieger  
Sonderpreis der Deutschen UNESCO-Kommission  
„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 2012



**Nachhaltigkeit lernen**  
Weltdekade der  
Vereinten Nationen  
2005-2014  
Bildung für  
nachhaltige  
Entwicklung  
UNESCO  
Stadt der  
Weltdekade  
2012 / 2013

viel Geld. „Wir fördern die KreativWerkstatt von Beginn an mit 50.000 Euro jährlich. Durch diesen Beitrag sollten die Kurse bezahlbar für jeden sein“, erklärt er weiter.

Damit das Kursprogramm auch nach so vielen Jahren noch abwechslungsreich ist, werden jedes Jahr neue Kurse aufgenommen. So wird 2015 das erste Mal die Manuel Neuer Kids Foundation dabei sein, die zwei Kurse anbietet: „Dunkle Illusion – Schwarzlicht-Theater“ und einen Computerkurs. Auch der Runde Tisch Feldmark ist mit einem neuen Angebot am Start. „Mach mit im K 64! (Kreativ mit mindestens 64 Möglichkeiten)“ heißt der neue Kurs, bei dem die Kinder aus alten Dingen und achtlos Weggeworfenem künstlerisch etwas neues Erschaffen können.

Auch auf altbewährte Kurse soll nicht verzichtet werden. Ob Breakdance tanzen, im Kinderchor singen, Graffitis sprayen oder Trickfilme selber machen – das Programm der KreativWerkstatt ist wie in jedem Jahr, sehr vielfältig. „Durch die KreativWerkstatt haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, sich selbst in Disziplinen auszuprobieren, oder aber auch ihre Hobbys in der Gruppe auszuüben“, weiß Werner Rybarski, Leiter des aGEnda 21-Büros. „Es geht darum, dass sie Spaß am Lernen haben und selbst aktiv werden“, führt er weiter aus.

Das Kursprogramm der Kreativwerkstatt liegt im aGEnda 21-Büro, den Bürgercentern und bei vielen Netzwerkpartnern aus. Das Kursangebot und weitere Infos gibt es außerdem online unter [www.kreativwerk.org](http://www.kreativwerk.org).

### **Hintergrund:**

Bereits 2006 entwickelten der aGEnda 21-Förderverein und die Stadt Gelsenkirchen auf Initiative der Volksbank Ruhr Mitte die KreativWerkstatt als ein Netzwerk von vielen Gruppen und Organisationen in Gelsenkirchen. Sie wurde in dieser Form bereits zum dritten Mal von den Vereinten Nationen als Projekt der Weltdekade "Bildung zur nachhaltigen Entwicklung" ausgezeichnet und war das Fundament für den Gewinn des Deutschen Nachhaltigkeitspreises "Bildung für Nachhaltige Entwicklung" der Stadt Gelsenkirchen. Im Sinne von "Global denken und lokal handeln" wird hier Bildung der Schlüssel zur Zukunft - nicht nur für die Menschen in der Region.